

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.07.2021

Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Sitzungsniederschrift durch den Gemeinderat.

226. Bauantrag

Umnutzung und weiterer Dachausbau der ehemaligen Pension in ein Mehrfamilienhaus mit Dachgauben und Balkonen, Mittelbergerstr. 8 in Oy

Dieses Bauvorhaben wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 05.07.2021 beraten und eine Entscheidung aufgrund noch zu klärender Fragen und Anregungen zurückgestellt. Nach einem Gespräch mit einem Bauherrnvertreter wurden nun geänderte Pläne eingereicht. Die Zahl der Wohneinheiten wurde von 8 auf 7 reduziert, sodass sich auch der Stellplatzbedarf für die Wohneinheiten von 13 auf 11 Stellplätze reduziert. Diese werden auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen. Zudem wurde die Dachgauben-Gestaltung an den Vorschlag des städtebaulichen Beraters angepasst.

Die bestehenden beiden Ladengeschäfte werden (wie bereits in der Sitzung am 5.7. erläutert) zu einer Einheit zusammengefasst. Für die dazu erforderlichen zwei Stellplätze wird eine Ablöse zu je 6.000 € entsprechend § 4 Abs. 3 der gemeindlichen Satzung beantragt.

Die insgesamt (Wohn- und Ladeneinheit) notwendigen 14 Fahrradabstellplätze (für Wohn- und Ladeneinheit/en) werden auf eigenem Grund nachgewiesen. Die in der sich anschließenden Diskussion vorgebrachten Hinweise gehen ein in folgenden

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird mit den Maßgaben erteilt, dass

1. die zwei fehlenden Stellplätze für die Ladeneinheit entsprechend der gdl. Stellplatzsatzung abzulösen sind. Die Zuordnung zur Ladeneinheit ist durch eine Grunddienstbarkeit zu sichern.
2. die Stellplätze in einer wasserdurchlässigen Bauweise ausgeführt werden
3. die Dachgauben mit einem kleinen Dachüberstand entsprechend dem Vorschlag des Sanierungsbeauftragten ausgeführt werden
4. eine Dienstbarkeit zum Ausschluss eigengenutzter Zweitwohnungen ins Grundbuch eingetragen wird
5. ein nach der BayBO ausreichend bemessener Kinderspielplatz berücksichtigt wird und
6. aufgrund der dichten Bebauung ein qualifizierter Freiflächenplan vorgelegt wird.

Abstimmungsverhältnis: 17 : 0

227. Steuerrechtliche Jahresabschlüsse 2019;

Gemeindliche Betriebe gewerblicher Art (Tourismus, Kurhaus, Wasser, PV-Anlagen)

Der Vorsitzende erläutert, dass Herr Jankowski (Steuerberater) vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstmals für das Jahr 2019 die steuerrechtlichen Jahresabschlüsse unserer gemeindlichen Betriebe gewerblicher Art „BgA“ (= Tourismus, Kurhaus, Wasser, PV-Anlagen) aufgestellt hat. Die Bereiche Tourismus/Kurhaus und Wasser/PV-Anlagen bilden für steuerliche Zwecke jeweils einen zusammengefassten Bereich.

Die Ergebnisse 2019 der einzelnen BgA's schließen mit folgenden Zahlen ab:

Tourismus	- 52.038,89 €
Kurhaus	- 99.040,60 €
<hr/>	
Zusammengefasstes Ergebnis	- 151.079,49 €
Wasser	+ 23.280,78 €
PV-Anlagen	+ 34.792,19 €
<hr/>	
Zusammengefasstes Ergebnis	+ 58.072,97 €

In der sich anschließenden Diskussion wird die Verwaltung darum gebeten zu versuchen, das Defizit im Kurhaus zukünftig zu reduzieren. Der Vorsitzende führt aus, dass eine kostendeckende Betriebsführung für ein solches Gemeindehaus nicht möglich ist, zumal z.B. die örtlichen Vereine das Kurhaus kostenlos nutzen, was einer Vereinsförderung gleichkommt.

Beschluss:

Die Ergebnisse 2019 der Einnahmen-Überschuss-Rechnungen für steuerliche Zwecke der gemeindlichen Betriebe gewerblicher Art (Tourismus und Kurhaus mit minus 151.079,49 € sowie Wasser und PV-Anlagen mit plus 58.072,97 €) werden zur Kenntnis genommen und auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsverhältnis: 17 : 0

228. Bekanntgabe der Jahresrechnung 2020

Der Vorsitzende erläutert das Jahresergebnis 2020. Die Jahresrechnung 2020 wurde nach Art. 102 der Gemeindeordnung (GO) und nach § 77 der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV) erstellt und schließt mit folgenden Jahresabschlusszahlen ab:

<u>Verwaltungshaushalt</u>		
in den Einnahmen und Ausgaben mit	10.608.346,15 €	<i>HH.Ansatz 10.387.403,00 €</i>
<u>Vermögenshaushalt</u>		
in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.619.237,96 €	<i>HH.Ansatz 10.062.300,00 €</i>
<u>Gesamthaushalt</u>		
in den Einnahmen und Ausgaben mit	17.227.584,11 €	<i>HH.Ansatz 20.449.703,00 €</i>
<u>Zuführung zum Vermögenshaushalt mit</u>	2.226.542,37 €	<i>HH.Ansatz 1.784.665,00 €</i>
<u>Entnahme allgemeine Rücklage mit</u>	2.117.205,17 €	<i>HH.Ansatz 3.663.935,00 €</i>

Als Jahresabschlussbuchung wurde aus der allgemeinen Rücklage ein Betrag von 2.117.205,17 € entnommen, um den Vermögenshaushalt auszugleichen.

In 2020 wurde erneut kein Kredit aufgenommen; 2020 ist damit das achte Jahr in Folge, in dem keine Neuverschuldung notwendig wurde. Die Kassenlage der Gemeinde war im abgelaufenen Haushaltsjahr sehr positiv zu bewerten; d.h. es war ganzjährig keine Inanspruchnahme von Kassenkrediten notwendig. Der Schuldenstand konnte zum 31.12.2020 auf 3.158.702,21 € gesenkt werden (Pro-Kopf-Verschuldung: rd. 676,00 €). Seit 2012 wird eine kontinuierliche Rückführung der Verschuldung vorgenommen.

Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 1.763.290,43 €. In der Sonderrücklage Abwasser verbleiben 324.000 €. Der Anteil der Zuführungsraten beträgt seit 2014 rd. 25 % durchschnittlich an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts.

Der Vorsitzende erläutert folgende Investitionsschwerpunkte in 2020:

Maßnahme	HHSt.	Haushaltsansatz	Ist-Ausgabe
Neubau Rathaus Oy	0682.9401	1.850.000,00 €	772.318,78 €
	7900.9406	100.000,00 €	62.014,72 €
Anteil öffentliche Tiefgarage	6320.9500	800.000,00 €	579.675,00 €
Erweiterung Kita Vogelnest in Oy	4645.9400	850.000,00 €	638.758,60 €
	4644.9400	600.000,00 €	463.461,89 €
Dorferneuerung Mittelberg Wanderparkplatz nördlich Kirche	6343.9500	450.000,00 €	384.640,78 €
Kanalneubauten	7000.9509	390.000,00 €	293.614,34 €
Gesamtsumme			<u>3.194.484,11 €</u>

Die Baumaßnahmen (Gr. 94 / 95 / 96) waren im Haushalt mit 7,507 Mio. € veranschlagt worden; davon wurden 4.191.681,64 € tatsächlich investiert.

Der Vorsitzende bittet darum, bzgl. der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses einen entsprechenden Termin mit Kämmerin Scheidmantel abzustimmen.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist nicht erforderlich, da es sich nur um eine Bekanntgabe handelt.

229. Wertstoffhof Oy

Vorschläge für den laufenden Betrieb

Zu Beginn der Erörterungen fasst der Vorsitzende noch einmal die Informationen von Herrn Breuer (ZAK) aus der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2021 zusammen.

Dabei wurde von Seiten des ZAK als Variante auch der Bau eines neuen gemeinsamen Wertstoffhofes für Oy und Wertach vorgeschlagen, welcher beispielsweise nahe der B310 zwischen Faistenoy und Wertach vorstellbar wäre. Gegen diesen Vorschlag hat sich im Ortsteil Faistenoy Protest geregt, sodass sich Ende Mai nach der Berichterstattung der Allg. Zeitung ca. 85 Bürger zu einer Demonstration am Wegmacherstadel eingefunden hatten. Jedoch würde durch die Verlegung des Wertstoffhofes z.B. die „Maria Rainer Straße“ als Zufahrtsstraße am bisherigen Standortes deutlich entlastet.

In der Diskussion wird ein neuer Wertstoffhof-Standort in der Nähe von Faistenoy aufgrund der Zufahrtssituation, aber auch aufgrund des Flächenverbrauchs nicht favorisiert. Es wird vorgeschlagen, den laufenden Betrieb durch geeignete organisatorische und bauliche Maßnahmen weiter zu verbessern. So hat z.B. die Einlassregelung am Eingang für deutliche Entspannung gesorgt. Unabhängig von Wertstoffhofbetrieb wird darüber hinaus auch angeregt, im ZAK-Gebiet eine gelbe Tonne einzuführen. Die mehrheitsfähigen Vorschläge gehen ein in folgenden

Beschluss:

- a) Für den laufenden Betrieb des Wertstoffhofes Oy werden beim ZAK folgende Verbesserungen vorgeschlagen:
1. Getrennte Ein- und Ausfahrt
 2. Erweiterung der Grundfläche
 3. Ampelregelung zur Belegungssteuerung
 4. Verbesserung bei der Zufahrtsstraße; ggf. auch im Hinblick auf den LKW-Verkehr eine teilweise Neutrassierung
 5. Erweiterung der Öffnungszeiten
 6. Neue Situierung bzw. Gliederung der Wertstoff-Container
 7. Zusätzliche Markierungen von Stellplatz- und Fahrbereichen, um einen Rundverkehr zu ermöglichen
 8. Zusätzlicher Grüngutcontainer im Bereich Petersthal

Abstimmungsverhältnis: 16 : 1

- a) Das Verbesserungspotentials am bestehenden Standort wird gegenüber den vom ZAK vorgetragenen Planungsüberlegungen für einen neuen Standort deutlich favorisiert. Einem neuem Wertstoffhof-Standort in der Nähe von Faistenoy wird ortsplanerisch nicht zugestimmt.

Abstimmungsverhältnis: 16 : 1

230. Gemeindliche Wohnbaugrundstücke

Festlegung eines Bewerbungsstichtages nach den Vergaberichtlinien

In der Gemeinderatssitzung am 14.06.2021 wurden die neuen Vergaberichtlinien für die gemeindlichen Bauplätze beschlossen. Derzeit können insgesamt acht gemeindliche Bauplätze vergeben werden.

Beschluss:

Als maßgeblicher Stichtag für die Zuteilungsentscheidung eines Bauplatzes im „Edlen Feld“ und von sieben Bauplätzen in „Mittelberg – Mühlbachblick“ wird der 1. August 2021 bestimmt. Bewerbungen hierzu werden bis Freitag, 24. Sept. 2021 schriftlich oder per E-Mail entgegen genommen.

Hierauf werden die auf der Vormerkliste vermerkten Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail hingewiesen; darüber hinaus wird auf die Bewerbungsmöglichkeit im amtlichen Mitteilungsblatt informiert.

Abstimmungsverhältnis: 17 : 0

231. Verschiedenes, Anfragen

a) Kostenprognose Neubau Rathaus

Nach der Kostenberechnung wurden für den Rathausneubau einschl. Tiefgarage insgesamt 6.561.637 € veranschlagt. Unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Aufträge sowie der bekannten Kostenmehrungen und –minderungen ist derzeit mit Gesamtbaukosten von ca. 6.760.000 € zu rechnen, was einer Preissteigerung von ca. 3 % entspricht. Bürgermeister Haslach führt hierzu aus, dass diese Kostensteigerung trotz der seit einigen Monaten im allgemeinen Baubereich zu beobachtenden Liefer- und Kapazitätsengpässen und Preissteigerungen als sehr moderat zu bezeichnen ist.

b) Impfbus in Oy

Am Donnerstag, den 05. Aug. 2021 kommt von 13.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr ein mobiler Impfbus des Landkreises und der Johanniter ans Feuerwehrhaus in Oy. Hier können sich Impfwillige ohne vorherige Anmeldung impfen lassen.

c) Feldwegsanierung bei Binzen

Gemeinderat Rothermel bedankt sich bei der Gemeinde und beim Bauhof für die fachgerechte Sanierung des Feld- und Waldweges nahe Binzen.

d) Straßenbeleuchtung Petersthal

Gemeinderat Rothermel weist darauf hin, dass ein Teil der Straßenbeleuchtung in Petersthal defekt ist und bittet um Prüfung und Reparatur.

e) Gedenken an die Flutopfer

Bürgermeister Haslach erinnert daran, dass genau heute vor fünf Jahren ein sehr starkes Gewitterereignis über dem Gemeindegebiet von Oy-Mittelberg niedergegangen ist und bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken der vor wenigen Tagen verstorbenen Flutopfer in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen von den Plätzen zu erheben.

Die Gemeinde wird für die Flutopfer eine Spende entrichten.